

Vortrags- und Weiterbildungsangebote für Kirchgemeinden

- der Fachstelle Religionsunterricht

Titel	Zielgruppe	Inhalt	Wer
Grossen Fragen auf der Spur - Theologisieren mit Primarschulkindern	Eltern, kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Kinder verblüffen immer wieder durch ihre Fragen. Gerade im religiösen Bereich sind sie auch herausfordernd: Wo ist jetzt mein totes Grosi? Wo wohnt Gott? Wie sind solche Fragen einzuordnen und was können wir als Erwachsene kindergerecht darauf antworten?	Mirjam Loos
Die richtige Kinderbibel - die Qual der Wahl	Eltern, Grosseltern, kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Die Auswahl an Kinderbibeln ist riesig. Neben viel Schrott, gibt es auch Perlen. Wie erkennt man sie und warum eignen sich nicht alle Kinderbibeln für alle Kinder?	Mirjam Loos
Kompetenzorientiert Unterrichten – der neue Lehrplan: bedürfnisorientierte Hilfe bei der Einführung	Unterrichtende Religionsunterricht	Das Religionsunterrichtsteam der Kirchgemeinde wird kirchgemeindeintern geschult, was es braucht um kompetenzorientiert zu arbeiten und welche Schritte bei der Einführung des neuen Lehrplans hilfreich sind.	Mirjam Loos
Reformation in Spielfilm und Bild - Kirchengeschichte lebendig und kompetenzorientiert	Unterrichtende Religionsunterricht und Konfirmandenunterricht	Bilder (z. B. Holzschnitte auf Flugblättern) trugen in der frühen Neuzeit wesentlich zur Verbreitung reformatorischer Ideen bei. Die Arbeit mit historischem Bildmaterial und mit aktuellen Spielfilmausschnitten bietet Möglichkeiten, Kirchengeschichte für Religionsschüler*innen und Konfirmanden und Konfirmandinnen lebendig werden zu lassen.	Mirjam Loos

- der Fachstelle Kindergottesdienst

Titel	Zielgruppe	Inhalt	Wer
Der Bibel begegnen	kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Entstehung und Aufbau der Bibel, Warum ist die Bibel ein besonderes Buch? Zeitlicher Rahmen AT und NT, Inhalt AT, Inhalt NT	Christine Del Torchio
Geschichten erzählen	Eltern, kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Grundlagen der Erzählung, Erzählmethoden und Techniken, Wie eine Geschichte lebendig wird	Christine Del Torchio
Mit Kindern feiern und beten	kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Der Kindergottesdienst als Feier gestalten, Rituale beim Ankommen Begrüssen und beim Verabschieden, Beten mit Kindern, Segensrituale	Christine Del Torchio
Spielend erleben	kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Spielend Kontakt schaffen, sich spielerisch kennenlernen, Spiele, welche die Gemeinschaft fördern, Gruppenspiele, Gruppenbildung, Spiele zur Vertiefung einer Geschichte, Spiele zur Auflockerung, Spiele zu einem bestimmtem Thema	Christine Del Torchio
Bilder finden-Kreativ gestalten	kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Für den Beginn einer Stunde, für Zwischendurch oder zur Vertiefung einer Geschichte einfache, schnelle, wirkungsvolle Basteleien kennenlernen. Basteleien zu den Feiertagen im Kirchenjahr	Christine Del Torchio
Religion – ein Schatz?	Eltern, Grosseltern, kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Religion kann Fundament sein und uns im Leben Orientierung geben! Anhand des Kirchenjahres werden mögliche Rituale vorgestellt, wie wir die Religion in der Familie erleben und verankern können.	Christine Del Torchio
Teamschulung	kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Braucht Ihre Kirchgemeinde im Bereich Kindergottesdienst neue Inputs für ein bestehendes Leiterteam? Wollen (neue) Mitarbeiter einen Kindergottesdienst in Ihrer Gemeinde aufbauen? Gerne Unterstütze ich sie dabei.	Christine Del Torchio

- der Fachstelle Fiire mit de Chliine

Titel	Zielgruppe	Inhalt	Wer
Handpuppen die wertvollen Helfer!	kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ, Lager, KiBiWo, ect.	Handpuppen, Schosspuppen, Fingerpuppen, usw. lassen sich in der Arbeit mit Kindern sehr vielfältig einsetzen, dazu braucht es eine geeignete Puppe, das richtige Handling und etwas Mut. Tipps für den richtigen Umgang und Einsatz der Puppen sowie kreative Ideen und Impulse aus der Praxis für die Praxis	Elisabeth Schönholzer
Mit Kindern die Kirchenräume entdecken und erleben	Eltern, Grosseltern, kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Mit der Einführung in die Kirchenraumpädagogik werden praktische Ideen und Sachinformationen aufgezeigt, wie mit Kindern und Jugendlichen die eigene Dorfkirche entdeckt werden kann. Und wie sich biblische Geschichten mit dem Leben der Kinder und mit den Elementen der Kirche verbinden lassen.	Elisabeth Schönholzer
Geeignete Bilderbücher für Vorschulkinder	kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Bilderbücher mit wert- und sinnvoller Aussage können den Kindern eine Lebenshilfe sein. Wie erkenne ich ein WERTvolles Bilderbuch? Kriterien für geeignete Geschichten für Kinder Im Vorschulalter.	Elisabeth Schönholzer
Biblische Geschichten für Vorschulkinder	Eltern, Grosseltern, kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Unsere Vorschulkinder lieben es, wenn ihnen biblische Geschichten erzählt werden. Wir sind gefordert sowohl bei der Auswahl von geeigneten Geschichten als auch bei der altersgerechten Umsetzung der Erzählung. Welche Symboliken verbergen sich in biblischen Geschichten und welche Aussagen sind für das Kind bereichernd?	Elisabeth Schönholzer
Werbung: Wir machen auf uns aufmerksam!	kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Das Läuten der Kirchenglocken genügte einstmals als Einladung zum Gottesdienst. In der heutigen Zeit muss	Elisabeth Schönholzer

		man zusätzlich zu anderen Werbemitteln greifen. Welche Möglichkeiten lassen sich einfach realisieren und worauf muss dabei geachtet werden. Ansprechende, informative Werbemittel kennen und umsetzen lernen.	
Einführungskurs für neue Mitarbeitende	kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Neue Mitarbeiter ins „Fiire mit de Chliine“ einführen und befähigen. Die verschiedenen Elemente der Feier im «Fiire mit de Chliine» kennen und gestalten lernen.	Elisabeth Schönholzer
Der andere Adventskalender	Eltern, Grosseltern, kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Mit Geschichten, Gestaltungselementen, kleinen Basteleien und vielen praktische Ideen jeden Tag im Advent feiern.	Elisabeth Schönholzer
Referat für die Informationsveranstaltung KKJ	Eltern, Grosseltern, kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Sie planen eine Informationsveranstaltung zu Thema: «Unsere Kirchgemeinde engagiert sich im Bereich Kind und Familie. Mit verschiedenen altersgerechten Angeboten begleiten wir Sie und Ihre Kinder im christlichen Glauben».	Elisabeth Schönholzer
TOGA Tauf-Orientierter- Gemeinde-Aufbau	kirchliche Mitarbeitende im Bereich KKJ	Sie möchten das Konzept vom TOGA kennen lernen um es in Ihrer Kirchgemeinde einzusetzen.	Elisabeth Schönholzer

- der Medienstelle (MRU)

Titel	Zielgruppe	Inhalt	Wer
Kein Angebot			

- der Fachstelle Jugendarbeit

Führen und Motivieren von Freiwilligen und Teams	Kirchenvorsteher/innen, Teamverantwortliche, Pfarrpersonen, Jugendarbeitende	Ohne Freiwillige steht die Kirche still... Freiwilligenarbeit ist ein Dienst, gleichzeitig soll sie auch eine Bereicherung für jene sein, die viel Zeit und Energie in die kirchliche Arbeit investieren. Worauf kommt es an,	Thomas Alder
---	--	---	--------------

		dass Freiwillige ihre Tätigkeit gerne ausüben? (Referat und Diskussion)	
Das Konzept für die Freiwilligenarbeit ihrer Kirchgemeinde	Kirchenvorsteher/innen, Pfarrpersonen, Jugendarbeitende, Diakone, Sozialdiakoninnen	Braucht Ihre Kirchgemeinde ein Konzept für Freiwilligenarbeit? Wenn ja: Welches passt zu ihnen? Wir erarbeiten gemeinsam ein Freiwilligenkonzept.	Thomas Alder
Junge Erwachsene in der Kirchgemeinde	Kirchenvorsteher/innen, Pfarrpersonen, Jugendarbeitende	Man sieht sie leider nicht so oft in unseren Kirchen: Menschen zwischen 17 und 25. Gibt es „Erfolgsfaktoren“ für die Arbeit mit jungen Erwachsenen? Die Geschichte von den konfirmierten Fledermäusen, die im Kirchturm geblieben sind. (Referat und Konzeptentwicklung)	Thomas Alder
Eine Stelle für Jugendarbeit in Ihrer Gemeinde	Kirchenvorsteher/innen,	Sie würden gerne eine professionelle Jugendarbeit schaffen. Aber: Können Sie sich das leisten? Was liegt bei einer 50 Prozentstelle drin? Was gehört ins Stellenprofil? Wie finden Sie eine geeignete Person? Soll eine Stelle für eine Person in Ausbildung geschaffen werden? (Beratung)	Thomas Alder
Die Jugendarbeit in der Krise	Kirchenvorsteher/innen, Teamverantwortliche, Pfarrpersonen, Jugendarbeitende	Früher hatten wir eine blühende Jugendarbeit, aber die Jungen interessieren sich einfach nicht mehr für unsere Angebote! Da kann man leider nichts machen! Wirklich? Gerne suchen wir gemeinsam nach Möglichkeiten (Beratung, Coaching)	Thomas Alder
Schwarzbrot für Nutella- Kinder	Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendarbeit	Offt wird zünftig Nutella aufs Schwarzbrot gestrichen, damit Lust aufs Zubeissen geweckt wird. Doch manchmal bleibt trotz aller Versuche das Gefühl, dass nur die Schokoladenseite abgeschleckt wird, dass der inhaltliche Kern, der vermittelt werden will, irgendwo in der Powerpoint-Präsentation stecken bleibt. Wie bringt man übersättigte Kinder und Jugendlichen dazu, das Nährende anzunehmen, damit sie das Brot des Lebens geniessen können? (Referat und Diskussion)	Thomas Alder

- der Fachstelle Unterrichtsbesuche und Beratung

Titel	Zielgruppe	Inhalt	Wer
Fragen rund um den Religionsunterricht	Religionslehrpersonen und Ressortverantwortliche Religionsunterricht	Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu unterschiedlichen Themenbereichen, wie z.B.: Wie finde ich eine Religionslehrperson? Was sind meine Aufgaben als Ressortverantwortliche Religionsunterricht? Wie kann ich die Religionslehrperson unterstützen?	Monika Pallmann
Kurzberatung bei schwierigen Unterrichtssituationen	Religionslehrpersonen und Ressortverantwortliche Religionsunterricht	Sind Sie als Religionslehrperson mit einer herausfordernden Unterrichtssituation konfrontiert und ist keine Lösung in Sicht? Haben Sie als Ressortverantwortliche Religionsunterricht eine solche Situation beobachtet oder durch Rückmeldungen davon gehört? Zögern Sie nicht, sich zu melden. Schwierige Unterrichtssituationen lassen sich am besten lösen, wenn sie noch jung sind.	Monika Pallmann
Einführung in den Religionsunterricht	Religionslehrpersonen und Ressortverantwortliche Religionsunterricht	Für Unterrichtspersonen, die neu in den evangelischen Religionsunterricht im Kanton Thurgau einsteigen, bietet die Fachstelle individuelle Einführungen an, z.B. zu den Inhalten des Lehrplans, zum Schulsystem oder den Grundgedanken des Religionsunterrichts.	Monika Pallmann
Unterrichtsbegleitung von Unterrichtspersonen ohne Ausbildung	Religionslehrpersonen und Ressortverantwortliche Religionsunterricht	Kirchgemeinden können im Religionsunterricht für eine befristete Zeit, z.B. als Stellvertretung oder bis ein neuer Ausbildungslehrgang startet, eine dafür geeignete Unterrichtsperson ohne entsprechende Ausbildung einstellen. Die Fachstelle begleitet auf Wunsch diese Personen bei ihrem Einstieg.	Monika Pallmann
Fachcoaching	Religionslehrpersonen	Wünschen Sie sich neue Inputs für den Unterricht? Neben dem breiten Weiterbildungsangebot gibt es auch die Möglichkeit in einem auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Setting den Unterricht zu reflektieren, Altes aufzufrischen und Neues zu lernen.	Monika Pallmann

- der Fachstelle Integration von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung

Titel	Zielgruppe	Inhalt	Wer
Wie behindertengerecht sind unsere Räume?	Ressortverantwortliche Bauliches / Kirchenvorsteherschaft	Gemeinsam mit Abdul im Elektrorollstuhl schauen wir alle öffentlichen kirchlichen Räume ganz konkret an. Von der Kirche bis zum Kirchgemeindehaus. Beim anschließenden Gespräch kann eine realistische Prioritätenliste erstellt werden.	Haru Vetsch
Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung in der Gemeinde entdecken	Kirchenvorsteherschaft und Ressortverantwortliche Religionsunterricht	Statistisch gesehen haben 8% der Kinder und Jugendliche einen speziellen Förderungsbedarf. Viele gehen in eine heilpädagogische Einrichtung im Kanton. Oft gehen aber leider diejenigen vergessen, die einen besonderen Förderungsbedarf haben und auswärts betreut werden.	Haru Vetsch
Konfirmation von Jugendlichen mit einer Behinderung	Pfarrpersonen	Wie kann ich Jugendliche mit besonderem Förderungsbedarf im Konfunterricht integrieren? Wo sind Grenzen vom integrativen Unterricht und wo ist ein separativer Unterricht sinnvoll?	Haru Vetsch
Unterrichtsassistenz Assistenz	Religionslehrpersonen, Pfarrpersonen Ressortverantwortliche Religionsunterricht und Kirchenvorsteherschaft	Religionsunterricht mit integrierten Jugendlichen mit besonderem Förderungsbedarf haben in der Schule meist eine Unterrichtsassistenz. Wie ist das im Religionsunterricht? Gemeinsam finden wir der Situation angepasste Lösungen.	Haru Vetsch
Integrativer Gottesdienst	Pfarrpersonen, Diakone, Kirchenvorsteherschaft	Gemeinsam entwickeln wir einen integrativen Gottesdienst, bei dem auch Kinder mit einer Beeinträchtigung dabei sein können.	Haru Vetsch
Fachcoaching	Religionslehrpersonen im Heilpädagogischen Unterricht HRU	Miteinander tauschen wir über den Religionsunterricht im Heilpädagogischen Unterricht HRU aus. Meine Aussensicht ist nie eine Bewertung, sondern immer ein gemeinsames Austauschen von Wahrnehmungen und Erfahrungen.	Haru Vetsch
Träumen von einer Kirche für alle	Retraite der Kirchenvorsteherschaft mit Ressortverantwortliche und Mitarbeitende	Gemeinsam träumen, eine Auslegeordnung machen und konkret werden im Hinblick auf eine Kirche für alle. Dabei auch Ausgrenzungen spielerisch erfahren und	Haru Vetsch

		Lösungen zuerst im Herzen und erst dann in den Details, bauliche Massnahmen usw. suchen. Z.B. von Freitag Nachtessen bis Samstag 16 Uhr, z.B. Rüdlingen, Fischingen, Wildberg oder anderswo.	
--	--	--	--